

## Anlage 2 zur Vorlage 115/2009: Regionale 2010 Ausstellung Mai 2009 Anregungen der Öffentlichkeit zum Projektbaustein Bahnhof & Umfeld

### Eröffnungswochenende 16.-17.05

1	Den Zebrastreifen über die L300 zu führen, sehe ich als sehr kritisch an. Ich befürchte, das es dort sehr viele Unfälle geben wird.
2	An den Rolltreppen: Aufnahmen der Notschalter. Es sollte eine Kameraüberwachung stattfinden, um Missbrauch vorzubeugen.
3	Anregung: Videoüberwachung der Fahrradständer und der Unterführung.
4	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Verkürzung der Unterführung durch Deckelung</li> <li>- Der entstehende Raum könnte z.B. als <u>Probenraum für Bands</u> dienen! (siehe Lärmbelästigung in Wohngebieten)</li> </ul>
5	[...] Bahnhof? Wieso ist der Bahnhof so dreckig?
6	Eisenbahnmuseum im Bahnhofsgebäude unterbringen

### Ausstellungswochen 18. – 30.05

7	Projekt: Bahnhof Da der Park-and-Ride-Parkplatz während der Woche voll ausgenutzt ist, empfiehlt sich ein neuer Parkplatz südlich der ehemaligen Güterabfertigung.
8	Ein Filmmuseum in Wesseling wäre eine tolle Sache. Wir würden das sehr begrüßen.
9	Kameraüberwachung in der Unterführung: definitiv Angstraum, sowohl von jungen als auch alten Leuten genannt. Brückenlösung?
10	„Sicherheitsgefühl“ im Tunnel – auch ein kurzer Tunnel ist stark beeinträchtigend. Daher hatten wir früher Kameraüberwachung – es gibt Lösungen durch Gesetze in der Gemeinde.
11	Der alte Bahnhof sollte auf alle Fälle die Kino- und Filmsammlung Romboy aufnehmen, die mehr Beachtung verdient.
12	Das Filmmuseum sollte auf alle Fälle kommen.
13	<u>Leben am Bahnhof</u> Wäre sehr positiv. Hier evtl. Chemtech ansiedeln. Parkmöglichkeiten? Übergang über die B9 ohne Ampel? Wie soll der Bahnhofsvorplatz „belebt“ werden, wenn die bisher vorhandenen Plätze am Rathaus und Rheinforum absolut kahl, unattraktiv und völlig „unbelebt“ sind und keineswegs zum Verweilen einladen? Es fehlen Anziehungspunkte wie Begrünung (Pergola, Kübel, Beete) und Events wie z.B. Märkte, Konzerte, Wesselinger Akzente.
14	Filmmuseum in den Bahnhof
15	Den Bahnhof bitte schön gestalten Vielleicht Filmmuseum und Eisenbahnmuseum Evtl. ein Chemie-Schauraum
16	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Kamera in der Bahnunterführung anbringen</li> <li>2. Chemtech am Bahnhof unterbringen</li> </ol>
17	Innenstadt/ Unterführung/ Bahnhof <ul style="list-style-type: none"> <li>- Die HGK muss mit allen legalen Mitteln dazu gebracht werden, dass sie einer niveaugleichen Kreuzung der Fußgänger / Fahrradfahrer mit dem Schienenverkehr zustimmt. Die Straßenbahn ist an der Haltestelle wie in Köln, Bonn usw. einfach ohne weitere Sicherungen passierbar zu machen, der Güterverkehr soll auf ein Extragleis mit Schranken! Dieses</li> </ul>

	<p>Extragleis ist mit einer Fußgängerbrücke mit Behindertenrampen für Eilige zusätzlich zu überbrücken.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Der Fußgängerverkehr Bahnhofstraße soll bis zu den Gleisen Vorfahrt vor dem Kfz-Verkehr Konrad-Adenauer-Str. haben, beidseitige Kreisel o.ä. sollen die Geschwindigkeit herausnehmen</li> <li>- Für die verschiedenen Nutzungswünsche für den Bahnhof (Jugendzentrum, Romboy-Museum, Gastronomie,...) ist ein Nutzungskonzept unter Einbeziehung der bisherigen Unterführung und umliegender Leerstände der Gebäude zu erstellen.</li> <li>- Das Coragelände soll ein Innenstadtpark werden, alle anderen Parks sind für die Bewohner der Stadt zu sehr in Randlagen.</li> </ul>
--	---

### Anregungen Juni

18	<p>Vorweg: Die Regionale 2010 finde ich als etwas hervorragendes, die den Städten viele Gestaltungsmöglichkeiten gibt.</p> <p>Auf der anderen Seite des Tunnels wäre eine Neugestaltung sinnvoll. Zu überlegen wäre die Verlegung des Blumenkiosks von Piel in das Geschäft des ehemaligen Herrenausstatterladens. Ein Störfaktor wäre beseitigt, ein leerstehendes Geschäft genutzt und die Möglichkeit einer schöneren Gestaltung der Fußgängerzone gegeben. Falls Hertie geschlossen werden sollte, was ich <u>nicht</u> wünsche, könnte der Obst- und Gemüseverkauf in die neue Passage verlegt werden. So bekommt die Fußgängerzone einen wundervollen freien Blick. Dies sind meine Gedanken zur Neugestaltung und Attraktivität von Wesseling.</p> <p>P.S. Falls Platz ist, kann sich auch die Chemie im Bahnhof präsentieren</p>
19	<p>Jedesmal wenn ich mit der Linie 16 fahre, bedaure ich, dass das Bahnhofsgebäude solch ein tristes Dasein führt. So wäre die Unterbringung des Filmmuseums von Herrn Romboy und des Eisenbahnmuseums über die Rheinuferbahn eine großartige Idee. Beides würde der Stadt ein gutes Image verleihen und Wesseling nicht nur als Chemiestandort bekannt machen!</p>
20	<p>Es wäre wünschenswert, das Filmmuseum für mehr Besucher zugänglich zu machen. Die Idee, Eisenbahnmuseum und Filmmuseum miteinander zu verbinden, wäre eine gute Idee</p>
21	<p>Um die kulturelle Seite der Stadt zu verstärken wäre es schön, wenn das Romboy-Filmmuseum im historischen Bahnhofsgebäude seinen Platz finden würde.</p> <p>Bei der Neugestaltung des Bahnhofsareals sollte eine ebenerdige Erreichbarkeit des Mittelbahnsteigs angestrebt werden, um wie in anderen Städten die „bestehende“ Teilung der Stadt abzumildern. Dadurch könnte zugleich ein Problem der Tunnellösung, nämlich die gravierenden Folgen für behinderte Menschen infolge der vielfachen und längeren Ausfälle des Aufzuges, gelöst werden</p>
22	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Planung für ebenerdige Überquerung der Bahn, ohne Tunnel. Ging früher bei der KVB auch.</li> <li>- Filmmuseum im Bahnhofsgebäude wäre sehr schön.</li> </ul>